

Datenschutzhinweise für KI-basierte Meeting-Transkripte

Wir nehmen den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst. Wir behandeln Ihre personenbezogenen Daten stets vertraulich und entsprechend den gesetzlichen Datenschutzvorschriften. Daher möchten wir Sie an dieser Stelle über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit dem KI-basierten Transkribieren von Meeting-Inhalten informieren.

Die nachfolgenden Informationen ergänzen unsere allgemeinen Datenschutzhinweise zur Nutzung von Microsoft 365 und Microsoft Teams.

1 Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortliche Stelle ist:

tp management GmbH
Kügelgenhaus
Hauptstraße 13
01097 Dresden
Tel.: +49 (351) 20 69 30 – 0
E-Mail: info@teamproject.de

Sie erreichen unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten unter:

Dr. Andreas Melzer
kelobit IT-Experts GmbH
Tel: 0345 132553-80
E-Mail: datenschutz@kelobit.de

Hinweis:

Für die Durchführung von Online-Meetings nutzen wir Microsoft Teams als Bestandteil unserer Microsoft-365-Umgebung. Anbieter der Dienste ist die Microsoft Ireland Operations Limited. Im Rahmen der Nutzung von Microsoft Teams können Meeting-Inhalte, insbesondere gesprochene Beiträge der Teilnehmenden, automatisiert transkribiert und gegebenenfalls mithilfe KI-basierter Funktionen weiterverarbeitet werden.

Dies kann insbesondere erfolgen, um Gesprächsinhalte in Textform festzuhalten, Besprechungsergebnisse nachvollziehbar zu dokumentieren, Aufgaben, Verantwortlichkeiten und nächste Schritte zu erkennen sowie die Nachbereitung von Meetings effizienter zu gestalten.

Die Transkription erfolgt dabei innerhalb der von uns eingesetzten Microsoft-365-Umgebung. Microsoft erhält als Anbieter der Dienste notwendigerweise Kenntnis von personenbezogenen Daten, soweit dies zur Bereitstellung der Funktionen und im Rahmen der bestehenden datenschutzrechtlichen Vereinbarungen erforderlich ist.

2 Welche Daten werden verarbeitet?

Im Rahmen des KI-basierten Transkribierens von Meeting-Inhalten können insbesondere folgende personenbezogene Daten verarbeitet werden:

2.1 Meeting- und Teilnehmerdaten

- Name und Anzeigename der teilnehmenden Personen
- E-Mail-Adresse bzw. Benutzerkennung
- Zugehörigkeit zu Organisation, Abteilung oder Team, soweit im Meeting ersichtlich
- Rolle im Meeting, z. B. Organisator, Referent oder Teilnehmer
- Zeitpunkt des Beitritts und Verlassens des Meetings
- Meeting-Titel, Datum, Uhrzeit und Dauer
- sonstige Meeting-Metadaten

2.2 Kommunikations- und Inhaltsdaten

- gesprochene Beiträge der Teilnehmenden
- aus den gesprochenen Beiträgen erzeugte Texttranskripte
- im Meeting genannte Namen, Rollen, Aufgaben, Termine oder sonstige personenbezogene Informationen
- Chatbeiträge, soweit diese in die Meeting-Dokumentation einbezogen werden
- Inhalte geteilter Bildschirme oder geöffneter Dokumente, soweit diese im Meeting besprochen oder in der Transkription wiedergegeben werden
- Rückfragen, Kommentare, Entscheidungen und Arbeitsergebnisse aus dem Meeting

2.3 KI-gestützt erzeugte Inhalte

- automatische Zusammenfassungen des Meetings
- erkannte Aufgaben, To-dos, Verantwortlichkeiten und Fristen
- thematische Gliederungen oder Stichpunkte
- Hinweise auf Entscheidungen, offene Punkte und nächste Schritte
- ggf. automatisch erzeugte Vorschläge für die weitere Aufgabenplanung oder Dokumentation

Besondere Kategorien personenbezogener Daten im Sinne von Art. 9 Abs. 1 DSGVO sollen im Rahmen der Transkription grundsätzlich nicht verarbeitet werden. Die Teilnehmenden werden gebeten, solche Daten in Meetings nur dann offenzulegen, wenn dies für den jeweiligen Zweck zwingend erforderlich ist.

3 Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung)?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen der KI-basierten Transkription von Meeting-Inhalten zu folgenden Zwecken:

- Durchführung, Dokumentation und Nachbereitung von Online-Meetings
- Erstellung nachvollziehbarer Meeting-Protokolle und Ergebnisdokumentationen
- Sicherstellung, dass wesentliche Inhalte, Entscheidungen und Absprachen nicht verloren gehen
- Verbesserung der internen und externen Zusammenarbeit
- Unterstützung einer effektiven Aufgabenplanung und Aufgabenverteilung
- Nachverfolgung von Verantwortlichkeiten, Fristen und offenen Punkten
- Vermeidung von Missverständnissen über Gesprächsinhalte und Besprechungsergebnisse
- Erhöhung der Barrierefreiheit, insbesondere durch Bereitstellung gesprochener Inhalte in Textform
- Entlastung der Beschäftigten bei der manuellen Protokollierung

Die KI-basierte Transkription dient nicht dazu, Beschäftigte oder andere Teilnehmende umfassend zu überwachen, ihr Verhalten systematisch zu bewerten oder Leistungs- und Verhaltensprofile zu erstellen.

4 Auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Verarbeitung?

Soweit personenbezogene Daten von Beschäftigten unseres Unternehmens verarbeitet werden, erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse besteht an einer effektiven, nachvollziehbaren und ressourcenschonenden Dokumentation von Meetings sowie an einer effizienten Aufgabenplanung und Aufgabenzuweisung.

Soweit die Verarbeitung im Zusammenhang mit der Durchführung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich ist, kann ergänzend § 26 BDSG bzw. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO als Rechtsgrundlage herangezogen werden.

Soweit personenbezogene Daten von Geschäftspartnern, Kunden, Interessenten, Dienstleistern oder sonstigen externen Teilnehmenden verarbeitet werden, erfolgt die Verarbeitung ebenfalls auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse besteht auch hier an einer effektiven Durchführung, Dokumentation und Nachbereitung geschäftlicher Besprechungen sowie an der verlässlichen Planung und Zuordnung daraus folgender Aufgaben.

Sofern im Einzelfall eine Aufzeichnung des Meetings erfolgt, werden wir hierüber gesondert informieren und, soweit erforderlich, eine Einwilligung einholen. Die bloße Transkription und KI-gestützte Nachbereitung wird den Teilnehmenden vor oder zu Beginn des Meetings transparent kenntlich gemacht.

5 Transparenz während des Meetings

Wenn ein Meeting transkribiert wird, wird dies den Teilnehmenden grundsätzlich vor Beginn oder spätestens zu Beginn des Meetings mitgeteilt. Soweit Microsoft Teams entsprechende Hinweise in der Anwendung anzeigt, werden diese zusätzlich eingeblendet.

Teilnehmende sollten davon ausgehen, dass ihre mündlichen Beiträge in einem transkribierten Meeting in Textform dokumentiert und im Rahmen der beschriebenen Zwecke weiterverarbeitet werden können.

Sofern Sie nicht möchten, dass bestimmte Inhalte transkribiert werden, bitten wir darum, dies vor oder während des Meetings mitzuteilen. In diesem Fall prüfen wir, ob und in welchem Umfang eine Teilnahme ohne eigenen Wortbeitrag, eine alternative Kommunikationsform oder ein Verzicht auf die Transkription möglich ist.

6 Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten grundsätzlich nur diejenigen Personen Zugriff auf die Transkripte und KI-gestützten Meeting-Zusammenfassungen, die diese für die Durchführung, Dokumentation oder Nachbereitung des jeweiligen Meetings benötigen.

Hierzu können insbesondere gehören:

- Organisatoren des Meetings
- Teilnehmende des Meetings
- zuständige Fachabteilungen
- Projektverantwortliche
- mit der Aufgabenplanung oder Umsetzung betraute Beschäftigte

- die IT-Abteilung, soweit dies zur technischen Administration erforderlich ist
- die Geschäftsleitung oder Führungskräfte, soweit dies für die Nachverfolgung von Ergebnissen und Aufgaben erforderlich ist

Eine Weitergabe an Dritte erfolgt grundsätzlich nicht, sofern die Inhalte nicht ihrer Natur nach zur Weitergabe bestimmt sind oder eine Weitergabe für die Erfüllung der jeweiligen Zwecke erforderlich ist. Bei Meetings mit Kunden, Dienstleistern oder sonstigen externen Beteiligten können Meeting-Ergebnisse, Aufgaben oder Zusammenfassungen auch mit diesen Personen oder Organisationen geteilt werden, soweit dies zur Durchführung der Geschäftsbeziehung oder zur Nachbereitung des Meetings erforderlich ist.

Microsoft erhält als Anbieter der Microsoft-365- und Teams-Dienste im Rahmen der Leistungserbringung Kenntnis von den verarbeiteten Daten, soweit dies im Rahmen unserer Vereinbarungen mit Microsoft vorgesehen ist. Auch sonstige von uns eingesetzte Dienstleister können im Rahmen einer Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO Empfänger personenbezogener Daten sein.

Unter Umständen müssen wir bestimmte Daten im Rahmen gesetzlicher Verpflichtungen gegenüber entsprechend berechtigten Stellen offenlegen.

7 Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union erfolgt grundsätzlich nicht, soweit wir unseren Speicherort auf Rechenzentren innerhalb der Europäischen Union beschränkt haben. Es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass im Rahmen der Bereitstellung, Wartung oder des Supports der Microsoft-Dienste personenbezogene Daten auch in Drittländer, insbesondere in die USA, übermittelt werden oder ein Zugriff aus Drittländern erfolgt.

Ein angemessenes Datenschutzniveau wird durch geeignete Garantien, insbesondere den Abschluss der EU-Standarddatenschutzklauseln, sowie durch technische und organisatorische Maßnahmen gewährleistet. Ergänzend kann eine Übermittlung in die USA auf Grundlage einer Zertifizierung nach dem EU-US Data Privacy Framework erfolgen, sofern die jeweiligen Voraussetzungen erfüllt sind.

Weitere Informationen zur Drittlandübermittlung und zu den von Microsoft eingesetzten Schutzmaßnahmen entnehmen Sie bitte unseren allgemeinen Datenschutzhinweisen zur Nutzung von Microsoft 365 und Microsoft Teams.

8 Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Transkripte, KI-gestützte Zusammenfassungen und daraus abgeleitete Aufgaben oder Meeting-Dokumentationen werden nur so lange gespeichert, wie dies für die genannten Zwecke erforderlich ist.

Die konkrete Speicherdauer richtet sich insbesondere nach:

- dem Zweck des jeweiligen Meetings
- der Bedeutung der dokumentierten Inhalte
- projektbezogenen oder vertraglichen Erfordernissen
- gesetzlichen Aufbewahrungsfristen
- internen Lösch- und Aufbewahrungskonzepten
- den in Microsoft 365 eingerichteten Lösch- und Aufbewahrungsrichtlinien

Soweit Transkripte lediglich der kurzfristigen Nachbereitung eines Meetings dienen, werden sie gelöscht, sobald sie hierfür nicht mehr erforderlich sind. Soweit Inhalte in Protokolle, Aufgabenlisten,

Projektunterlagen oder sonstige Arbeitsdokumente übernommen werden, gelten für diese Dokumente die jeweils einschlägigen Speicher- und Löschfristen.

Gesetzliche Aufbewahrungspflichten bleiben unberührt.

9 Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch aus Artikel 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO).

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der Datenschutzgrundverordnung, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

10 Gibt es eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Die Bereitstellung personenbezogener Daten im Rahmen der Teilnahme an einem Meeting ist zunächst weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben.

Die Teilnahme an geschäftlichen Online-Meetings kann jedoch für die Zusammenarbeit mit unserem Unternehmen oder für die Durchführung eines Beschäftigungs-, Vertrags- oder sonstigen Geschäftsverhältnisses erforderlich sein. Wenn Sie an einem Meeting teilnehmen, das transkribiert wird, können Ihre mündlichen Beiträge Gegenstand der Transkription werden.

Sofern Sie eine Transkription Ihrer Beiträge nicht wünschen, teilen Sie uns dies bitte möglichst vor Beginn des Meetings mit. Wir prüfen dann, ob eine alternative Teilnahmeform oder eine anderweitige Dokumentation möglich ist.

11 Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung?

Eine automatisierte Entscheidungsfindung i.S.d. Art. 22 DSGVO kommt nicht zum Einsatz.

Die KI-basierte Transkription und Zusammenfassung dient ausschließlich der Unterstützung der Meeting-Dokumentation, Aufgabenplanung und Nachbereitung. Entscheidungen mit rechtlicher Wirkung oder ähnlich erheblicher Beeinträchtigung werden nicht ausschließlich automatisiert auf Grundlage der Transkription oder KI-gestützter Auswertungen getroffen.

12 Findet ein Profiling statt?

Wir verarbeiten Ihre Daten nicht mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte automatisiert zu bewerten.

Die KI-basierte Verarbeitung dient insbesondere nicht dazu, Leistungs-, Verhaltens-, Persönlichkeits- oder Kommunikationsprofile der Teilnehmenden zu erstellen.

13 Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO

13.1 Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DSGVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

13.2 Empfänger eines Widerspruchs

Der Widerspruch kann formfrei mit dem Betreff „Widerspruch“ unter Angabe Ihres Namens und Ihrer E-Mail-Adresse erfolgen und sollte an die unter Punkt 1 genannten Kontaktdaten gerichtet werden.

14 Änderung dieser Datenschutzhinweise

Wir überarbeiten diese Datenschutzhinweise bei Änderungen der Datenverarbeitung oder bei sonstigen Anlässen, die dies erforderlich machen. Die jeweils aktuelle Fassung finden Sie stets auf der Internetseite unseres Unternehmens.

Stand: 26.05.2026